

Flintsbacher Bote



Mitteilungsblatt der Gemeinde Flintsbach a. Inn, Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a. Inn, Tel.: 0 80 34 / 30 66-0, Fax: 30 66-10
www.flintsbach.de, e-mail: gemeinde@flintsbach.de

Verantwortlicher Herausgeber: Gemeinde Flintsbach a. Inn, Erster Bürgermeister Stefan Lederwascher. Sämtliche Berichte / Texte, mit Ausnahme der gemeindlichen Mitteilungen, geben inhaltlich die Meinung des Verfassers / Autors wieder, nicht die der Redaktion bzw. des Herausgebers. Die Wiedergabe von Texten - auch auszugsweise - Fotos oder Inseraten ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt. Für unverlangt eingereichte Artikel, Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Redaktion / Herausgeber behalten sich grundsätzlich die Veröffentlichung und / oder Kürzung von Artikeln vor.

31. Jahrgang

März 2020

Nr. 321



Kommunalwahl am 15. März 2020

Liebe Gemeindebürgerinnen und -bürger,

am 15. März 2020 finden in Bayern Kommunalwahlen statt.



An diesem Tag haben Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger die Möglichkeit den Ersten Bürgermeister, den Gemeinderat, den Landrat und den Kreistag auf die Dauer von 6 Jahren zu wählen.

Es ist erfreulich, dass sich bei uns in der Gemeinde viele Bürgerinnen und Bürger bereit erklärt haben, sich für ein verantwortungsvolles kommunales Amt zu bewerben.

Am 01. Mai werden die neuen Gremien ihre Arbeit aufnehmen. In den nächsten Jahren gilt es viele richtungweisende Entscheidungen zu treffen. Deshalb ist es sehr wichtig, dass eine große Wahlbeteiligung zustande kommt.

Daher bitte ich Sie, gehen Sie am 15. März 2020 zur Wahl und geben Ihre Stimme ab oder nehmen Sie die Möglichkeit der Briefwahl in Anspruch.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Lederwascher
Erster Bürgermeister

Informationen der Gemeindeverwaltung zur Kommunalwahl:

Neben dem Ersten Bürgermeister und dem Gemeinderat in Flintsbach a.Inn werden auch der Landrat und der Kreistag für den Landkreis Rosenheim neu gewählt.

Die Gemeinde Flintsbach a.Inn ist in drei Stimmbezirke eingeteilt:

Stimmbezirk 1: Grundschule Flintsbach a.Inn, Kirchplatz 10, Zimmer E 2, Erdgeschoss

Stimmbezirk 2: Grundschule Flintsbach a.Inn, Kirchplatz 10, Zimmer E 3, Erdgeschoss

Stimmbezirk 3: „Alte Post“ Fischbach, Kufsteiner Str. 84, Gemeindesaal (Foyer)

Wie bereits in der Februar-Ausgabe des Gemeindeboten angekündigt, haben wir bei nachfolgenden Straßen Änderungen bei der Zuordnung des Stimmbezirks vorgenommen. D.h. **nicht** mehr in der Grundschule, sondern im Stimmbezirk 3 „Alte Post“ Fischbach wählen nunmehr:

Am Angermund 1, Anton-Rauscher-Weg, Falkensteinstraße, Glaserweg, Kufsteiner Str. 40-51 und 181, Schloßbergweg und Windschnurweg.

Die Wähler wurden dadurch anzahlmäßig auf die drei Wahllokale gleichmäßiger verteilt. Das Ihnen zugeteilte Wahllokal ist auf dem Wahlbenachrichtigungsbrief angegeben.

Briefwahl beantragen

Mit der Briefwahl haben Sie die Möglichkeit, Ihre Stimme schriftlich abzugeben, anstatt im Wahllokal zu wählen. Wenn Sie sich für die Briefwahl entscheiden, müssen Sie dazu einen Antrag stellen. Eine Begründung ist nicht erforderlich. Bitte beantragen Sie die Briefwahl rechtzeitig (Postzustelldauer)! Am Freitag, 13. März 2020, 15 Uhr endet die reguläre Antragsfrist.

Es gibt folgende Möglichkeiten, Briefwahlunterlagen zu beantragen:

- * Online-Antrag (www.flintsbach.de),
- * Vordruck auf Ihrem Wahlbenachrichtigungsbrief,
- * formloses Schreiben, per E-Mail, per Fax
- * persönlich.

Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. Die Möglichkeit, Ihre Briefwahlunterlagen online zu beantragen, endet am 13. März 2020.

Sollten Ihnen die Briefwahlunterlagen nach Antragstellung nicht innerhalb von ca. einer Woche zugehen oder fehlen Unterlagen, bitten wir Sie, sich mit dem Einwohnermeldeamt in Verbindung zu setzen (Tel. 08034/3066-15).

Wegen der Nacharbeiten zur Kommunalwahl bleibt die Gemeindeverwaltung am Montag, 16.03.2020 für den Parteiverkehr geschossen. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ersten Bürgermeisters:

Der Gemeindevwahlausschuss hat für die Wahl des Ersten Bürgermeisters die folgenden Wahlvorschläge zugelassen:

(01) Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)
Lederwascher Stefan, Erster Bürgermeister

(02) Sozialdemokratische Partei Deutschland (SPD)
Schulz Karl, Polizeibeamter, Gemeinderatsmitglied

(03) Parteilose Flintsbach-Fischbach
Steiner Holger, Polizeibeamter

Für die Wahl des Gemeinderates wurden folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Wahlvorschlag Nr. 01: Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU):

- | | |
|-----|--|
| 101 | Lederwascher Stefan , Erster Bürgermeister |
| 102 | Pichler Bernhard , Netzmeister, 2. Bürgermeister |
| 103 | Benkel Jörg , Dipl.-Betriebswirt (FH), Qualitäts- und Prozessmanager, Gemeinderatsmitglied, Feuerwehrkommandant |
| 104 | Astner Johanna , Schneiderin, Gemeinderatsmitglied |
| 105 | Mayer Florian , Student |
| 106 | Baumann Irmis , Verwaltungsangestellte |

- 107 **Sanftl Marlene**, Mittagsbetreuung Kindergarten,
Gemeinderatsmitglied
108 **Huber Maria**, Steuerfachangestellte
109 **Nitsche Robert**, Einzelhandelskaufmann
110 **Schliersmaier Leonhard**, Geschäftsführer
111 **Hönert Alexander**, Dipl.-Verwaltungswirt (FH),
Beamter
112 **Wiesener Sebastian**, B:A., Projektmanager
113 **Achrainer Josef**, Ofenbauer
114 **Astl Peter**, Landwirt
115 **Purainer Hans**, Kaufmann
116 **Müller Christof**, Leitstellendisponent

**Wahlvorschlag Nr. 05: Sozialdemokratische Partei
Deutschlands (SPD):**

- 501 **Bartl Sofia**, Studentin Landwirtschaft
502 **Rusp Michael**, Beamter bei der Post AG, Gemein-
deratsmitglied
503 **Dirl Andrea**, Bilanzbuchhalterin
504 **Schulz Karl**, Polizeibeamter, Gemeinderatsmitglied
505 **Tausch Mary-Lou**, Hotelmeisterin
506 **Bartl Peter**, Landwirt, Gemeinderatsmitglied
507 **Hanekamp Ulrike**, Kinderkrankenschwester
508 **Kranz Rainer**, Verbundzusteller bei der Post AG
509 **Mahler Gabriele**, Dipl.-Sozialpädagogin (FH),
Schulbegleiterin

Die Bewerber mit der lfd. Nr. 501 bis 507 werden auf dem Stimmzettel zweifach und die Bewerber mit der lfd. Nr. 508 bis 509 einfach aufgeführt.

Wahlvorschlag Nr. 07: Parteifreie Flintsbach-Fischbach:

- 701 **Steiner Holger**, Polizeibeamter
702 **Liegl Karl**, Landwirt, Gemeinderatsmitglied
703 **Denk Karl**, Steinbrucharbeiter, Gemeinderatsmitglied
704 **Stocker Hans**, Maurermeister, Gemeinderatsmitglied
705 **Obermair Melanie**, Dipl.-Berufspädagogin, Lehrerin
706 **Obermair Georg**, Landwirt
707 **Mayer Michael**, Elektromeister
708 **Oppacher Andreas**, Dipl.-Verwaltungswirt (FH),
Geschäftsleiter
709 **Schmid Benno**, Biobauer
710 **Kuhn Volker**, Vertriebsleiter
711 **Walz Andreas**, Dipl.-Ingenieur (FH), Verkaufsleiter
712 **Richter Heiko**, Kaufmännischer Angestellter
713 **Grad Johann**, Erwerbsminderungsrentner
714 **Weinhart Franz**, Industriemeister
715 **Ißle Alexander**, Fahrlehrer
716 **Birkinge Rudi**, Bauingenieur, Gemeinderatsmitglied

Aus dem Gemeinderat

Folgenden Bauanträgen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Sie werden nunmehr dem Landratsamt Rosenheim zur Genehmigung vorgelegt:

- Bauantrag auf Neubau von vier Garagen, Kufsteiner Str. 6
- Bauantrag auf Errichtung eines Einfamilienhauses, Astenweg
- Bauantrag auf Anbau eines Wintergartens, Nußdorfer Str. 55

Der Musikschule Rosenheim e.V. wird für das Schuljahr 2019/2020 ein Zuschuss in Höhe von 1.760 Euro gewährt.

Der Musikkapelle Flintsbach a.Inn e.V. wird für die Jugendausbildung ein Zuschuss in Höhe von 1.500 Euro gewährt.

Die Gemeinde hat beim Landratsamt Rosenheim als Straßenverkehrsbehörde für den Bereich der St 2089 auf Höhe des Seniorenheims Hofstetter im Ortsteil Fischbach eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h und für den Streckenbereich der St 2089 zwischen der Einmündung der Riedstraße und dem nördlichen Ortseingangsschild von Flintsbach a.Inn eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 70 km/h beantragt.

Die Stellungnahme des Landratsamtes liegt nunmehr der Gemeinde vor. Sowohl die beantragte Geschwindigkeitsbegrenzung nördlich vor dem Ortseingang von Flintsbach auf 70 km/h als auch die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h vor dem Seniorenheim Hofstetter wurden von allen beteiligten Fachbehörden abgelehnt.

Die Ablehnung wurde vom Landratsamt Rosenheim wie folgt begründet:

Nach § 45 Abs. 9 Straßenverkehrsordnung sind Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen von der Straßenverkehrsbehörde nur dort anzuordnen, wo dies aufgrund der besonderen Umstände zwingend geboten ist. Insbesondere Beschränkungen und Verbote des fließenden Verkehrs dürfen nur angeordnet werden, wenn aufgrund der besonderen örtlichen Verhältnisse eine Gefahrenlage besteht, die das allgemeine Risiko einer Beeinträchtigung erheblich übersteigt.

Laut Landratsamt würde die neue Werkszufahrt nicht permanent genutzt und ist mit einem Tor verschlossen. Außerdem wären die Einfahrtssichten auf die St 2089 in diesem Bereich gut. Von der Unfalllage wäre dieser Streckenabschnitt zudem nicht auffällig. Die geplante Fußgängerquerungshilfe im Bereich des Friedhofes läge innerhalb der geschlossenen Ortschaft und begründe keine zusätzliche Geschwindigkeitsbeschränkung vor der nördlichen Ortseinfahrt.

Zu den Ablehnungsgründen hinsichtlich der Geschwindigkeitsbeschränkung nördlich vor dem Ortseingang von Flintsbach stellt der Gemeinderat fest, dass es bezüglich der verkehrsmäßigen Frequentierung der Werkszufahrt noch keine Erfahrungswerte gibt. Darüber hinaus würde die St 2089 aufgrund des Baugebietes Fliederweg in diesem Bereich häufig von Kindern überquert.

Zu der beantragten Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h vor dem Seniorenheim Hofstetter in Fischbach hat das Landratsamt ebenfalls eine Ortseinsicht vorgenommen. Dabei wurde festgestellt, dass das Grundstück des Seniorenheims zwar an die St 2089 grenzt, der Eingang sich jedoch abgesetzt seitlich befindet und somit ein direkter Zugang zur St 2089 nicht gegeben ist.

Zum Ablehnungsgrund, der Eingang des Seniorenheims würde sich seitlich am Grundstück befinden, hat der Gemeinderat festgestellt, dass der Fluchtweg direkt zur Staatsstraße hinausgeht und es hinsichtlich Geschwindigkeitsbeschränkungen vor Altenheimen eventuell Ausnahmeregelungen geben müsste.

Im Gemeinderat wird angeregt, gegen die Entscheidung des Landratsamtes Einspruch einzulegen.

Die Gemeinde informiert

Bürgerversammlung für Flintsbacher Senioren

Bürgermeister gibt Übersicht zum Gemeindegeschehen

Zum ersten Seniorennachmittag im neuen Jahr berichtete Erster Bürgermeister Stefan Lederwascher traditionell im Rahmen einer Seniorenbürgerversammlung im Pfarrheim St. Martin über das Gemeindegeschehen. 50 Seniorinnen und Senioren, liebevoll versorgt vom Organisationsteam der Pfarrgemeinde, lauschten aufmerksam seinen Ausführungen. Zu Beginn stellte er die Flintsbacher Einwohnerstatistik vor (3160 Einwohner). Beachtenswert ist, dass derzeit 18% über 66 Jahre alt sind. Eine Entwicklung, welche die Senioren besonders interessierte, waren es noch vor 5 Jahren 16 Prozent Anteil. Hier zeigt sich die Auswirkung der Demographie. 63% der Bevölkerung sind katholisch, 8 % evangelisch, 1% Sonstige Glaubensbekenntnisse. 28% gehören keiner Konfession an. Anschließend erläuterte Erster Bürgermeister Stefan Lederwascher die Gemeindeeinnahmen des letzten Jahres. Mit 1.023.000 Euro Gewerbesteuererinnahmen hat die Gemeinde zwar ein gutes Ergebnis erzielt, jedoch gegenüber dem Vorjahresergebnis ein Minus von 667.000 Euro verbucht. Trotz des gut aufgestellten Gewerbes in Flintsbach, zeigt der bundesweite Konjunkturabschwung auch hier Folgen.

Immer wichtiger wird der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, der 1.950.000 Euro betrug und mit einem Plus von 98.000 Euro zu 2018, wiederum stieg. Hier bildet sich unter anderem der attraktive Wohnwert Flintsbachs ab. Die positive Einnahmesituation die auch weitere Steuern, z.B. Grund- und Grunderwerbssteuer beinhaltet, ermöglicht es der Gemeinde die Leistungen im Bereich Kinderkrippe, Kindergarten, Schule, Jugend- und Seniorenpolitik, Kanalisation, Straßenerneuerung, Breitbandversorgung und die sonstigen anfallenden Gemeindeleistungen zu bestreiten. „Ohne unser gutes Gewerbegebiet und den positiven Einwohnernmix ginge es Flintsbach nicht so gut und wir könnten uns nicht so viel leisten“, meinte Stefan Lederwascher.

Weitere Themen waren die Zulaufstrecke zum Brennerbasistunnel (falls überhaupt erforderlich, höchster Untertunnelungsanteil als Ziel), der Breitbandausbau (80 % staatliche Förderung, wegen Bauboom nicht gesicherter Fertigstellungstermin im Jahr 2020) und die Burg Falkenstein (Sanierungsaufwand mittlerweile 1.100.000 Euro). Der vor drei Jahren gegründete Förderverein, dessen Sitz im Landratsamt Rosenheim ist, setzt sich für die weitere Sanierung ein. Erstes bei Nacht sichtbares Ergebnis ist die seit Ende 2019 angebrachte Burgbeleuchtung (bis 23 Uhr), die viel Anklang in der Bevölkerung findet. Nächste Aktionen des Vereins sind das Anbringen von Hinweistafeln mit der Burggeschichte und ein „Tag der Offenen Tür“, voraussichtlich Ende April 2020.

Breiten Raum der Ausführungen von Erstem Bürgermeister Stefan Lederwascher nahm die zu sanierende Wasserleitung von Fischbach nach Oberflintsbach ein. Bei der Maßnahme, die heuer beendet wird, muss man mit einem Kostenvolumen von 1 Million Euro rechnen.

Auch das Ehrenamt in Flintsbach hob er hervor und lobte besonders die hervorragende Arbeit aller Flintsbacher Vereine. Zum Schluss dankte er für die gute Arbeit des Flintsbacher Helferkreises für Seniorenarbeit, voran mit Elisabeth Weiß

und Hanni Karrer. Diese bedankte sich ihrerseits für die aufschlussreichen Ausführungen des Ersten Bürgermeisters.



Der Helferkreis für Seniorenarbeit und Erster Bürgermeister stellen sich dem Fotografen. V.l.n.re. Sophie Huber, Mariele Birlinger, Hanni Karrer Seniorenbeauftragte und Orga Leiterin, Sabine Resch, Käthe Mayrhofer, Elisabeth Weiß Orga Leiterin, Inge Birlinger, Erster Bürgermeister Stefan Lederwascher.

Text und Bild: Johann Weiß



Wohnung zu vermieten

Die Gemeinde vermietet in der „Alten Post“ Fischbach ab 1. Mai 2020 folgende Wohnung:

3-Zimmer-Wohnung, Küche, Bad, Terrasse, Gartenanteil, 80 m², EG, barrierefrei

Miete: 550 €, zuzügl. Nebenkosten

Nähere Informationen unter Tel. 08034/3066-0.

Schriftliche Bewerbungen an: Gemeinde Flintsbach a.Inn, Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a.Inn

Ständige Rufbereitschaft Wasserversorgung

Das Notruftelefon des gemeindlichen Bauhofes (Rufbereitschaft) ist ganzjährig 24-stündig besetzt (auch an Sonn- und Feiertagen).

Schäden an der Wasserversorgung können unter der Tel. 08034/70 80 82 (Bauhof) gemeldet werden.

Rentenanträge

Für jede Rente ist eine Antragstellung notwendig – das gilt auch für Hinterbliebenen- und Waisenrenten. Es ist möglich, alle Rentenanträge direkt bei der Gemeinde zu stellen.

Termine können Sie vereinbaren unter Tel. 08034/3066-25. Frau Stephanie Hall ist montags und dienstags von 8-12 Uhr im Haus und ist Ihnen bei allen Fragen zur Rente oder beim Ausfüllen von Vordrucken behilflich.



Ortsdurchfahrt Kufsteiner Straße soll neu asphaltiert werden

Die Neuverlegung der Trinkwasserhauptleitung in der Kufsteiner Straße (Staatsstraße 2089) wird nach Auskunft der ausführenden Baufirma im Frühjahr beendet.

Seitens des Straßenbauamtes Rosenheim, welches für den Unterhalt der Staatsstraße 2089 zuständig ist, war nur vorgesehen, die geöffneten Straßenteile fachgerecht ausbessern zu lassen. Nach mehreren Gesprächen mit Erstem Bürgermeister Stefan Lederwascher wurde nun seitens des Straßenbauamtes Rosenheim avisiert, dass die gesamte Straße nach Ende der Baumaßnahmen neu asphaltiert wird.

Die Gemeinde Flintsbach wird vereinbarungsgemäß einen Teil der anfallenden Kosten tragen.



Die Bauarbeiten zur Neuverlegung der Hauptwasserleitung gehen weiter

Wie uns die beauftragte Baufirma mitteilte, werden die Bauarbeiten zur Neuverlegung der Hauptwasserleitung wieder aufgenommen.

Die Baumaßnahme beginnt in der KW 10 und wird voraussichtlich bis Ende Mai 2020 beendet sein. Da weiterhin unter einer halbseitigen Sperrung gearbeitet werden muss, ist mit einer Beeinträchtigung zu rechnen.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger um ihr Verständnis.



Stellenanzeige

Die Gemeinde Flintsbach a.Inn sucht für das gemeindliche **Freibad** zum Beginn der Badesaison

Aufsichtspersonal (m/w/d)

Die Arbeitszeit ist von Montag bis Freitag bei Badewetter. Voraussetzung: Mindestens 18 Jahre alt, sportlich, freundlich und flexibel. Eine schwimmmäßige Ausbildung (Wasserschutz) wäre von Vorteil, ist jedoch nicht Bedingung.

Bei Bedarf können auch mehrere Personen eine Stelle besetzen (z.B. stunden- oder tageweise).

Die Anstellung erfolgt im Rahmen einer kurzfristigen Beschäftigung, der Stundenlohn beträgt 10 € netto. Das Personal der Beckenaufsicht ist jeweils dem anwesenden Bademeister dienstmäßig unterstellt.

Ihre schriftliche Kurzbewerbung - gerne auch per E-Mail - richten Sie bitte an die Gemeinde Flintsbach a.Inn, Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a.Inn, E-Mail: gemeinde@flintsbach.de

Müllabfuhrtermine im März 2020

Die Leerung der 40 - 240 l - Restmülltonnen erfolgt am Donnerstag, 5. und 19. März 2020.

Die Müllgroßbehälter (1.100 l) werden wöchentlich immer donnerstags geleert.

Die Altpapier-Haushaltssammlung der chiemgau-recycling GmbH erfolgt am Donnerstag, 19. März 2020.



Die Abfuhrtermine für Müll und Altpapier finden Sie auch auf unserer Internetseite www.flintsbach.de unter „Leben in Flintsbach“. Außerdem bietet der Landkreis Rosenheim eine praktische App zur Abfallwirtschaft an: www.abfall.landkreis-rosenheim.de



Öffnungszeiten Wertstoffhof

Montag, Mittwoch und Freitag:
jeweils von 14 Uhr bis 18 Uhr
Samstag: 9 Uhr bis 12 Uhr

**Wertstoffhof Brannenburg an der Kläranlage,
Tiefenbacherstr. 18, 83098 Brannenburg**

Standesamt

Für die Erledigungen von standesamtlichen Angelegenheiten (z.B. Anmeldung zur Eheschließung) bitten wir unsere Bürgerinnen und Bürger, mit den Standesbeamten einen Termin zu vereinbaren. Telefonisch erreichen Sie Frau Manuela Hell unter 08034/3066-16 und Herrn Hans Fleischmann unter 08034/3066-11.



Wichtige Information für Pflegeangehörige

Rund 70 Prozent der Pflegebedürftigen werden zu Hause versorgt und betreut. Die pflegenden Angehörigen sind meistens Verwandte, aber auch Nachbarn und Freunde. Sie tragen die Hauptlast der häuslichen Versorgung. Ihren Einsatz honoriert die Pflegeversicherung durch die Zahlung von Pflegegeld und Leistungen zur sozialen Sicherung der Pflegeperson, insbesondere in der Renten- und Unfallversicherung.

Pflegende Angehörige haben einen Anspruch auf Pflegekurse und eine Pflegeberatung. Inhalte eines Pflegekurses sind Grundlagen der Pflege, hilfreiches Wissen über verschiedene Erkrankungen sowie praktische Tipps für den Pflegealltag. Die Kosten trägt die Pflegekasse. Informationen dazu erhalten Sie bei Ihrer zuständigen Pflegekasse.

Darüber hinaus haben Pflegeangehörige das Recht auf eine Rechtsberatung. Die Pflegekasse ist ab Antragstellung verpflichtet, innerhalb von zwei Wochen einen konkreten Termin anzubieten. In diesem Gespräch informieren die Pflegeberater umfassend über die Ansprüche gegenüber der Pflegekasse. Dazu gehört auch, dass es möglich ist, sich das Gutachten des Medizinischen Dienstes (MDK) übermitteln zu lassen oder einen anderen Gutachter anzufordern. Besprochen werden weiterhin Präventions- und RehaMaßnahmen sowie Angebote und Leistungen zur Entlastung und Unterstützung pflegender Angehörige. Die Teilnahme ist für Pflegeangehörige zunächst freiwillig, wird jedoch ab Pflegegrad 2 zur Pflicht. Bezieher von Pflegegeld mit Pflegegrad 2 und 3 sind verpflichtet, die Beratung einmal halbjährlich abzurufen. Bei Pflegegrad 3 und 4 soll die Beratung einmal vierteljährlich stattfinden. Dies soll die Qualität der häuslichen Pflege sichern. Werden die Leistungen nicht abgerufen, hat die Pflegekasse das Recht, das Pflegegeld zu kürzen und im Wiederholungsfall sogar zu entziehen.

Text: Richard Helm, Behindertenbeauftragter der Gemeinde Rott am Inn

Fachstelle Wohnberatung im Landratsamt



Erleichtern Sie sich das Wohnen in Ihrem Zuhause durch

- * mehr Barrierefreiheit
 - * veränderte Ausstattung
 - * technische Hilfsmittel
 - * kleinere Umbaumaßnahmen
- und etliches mehr.

So können Sie dafür Sorge tragen, auch mit Behinderungen, nach Unfällen oder Erkrankungen, sowie im Alter möglichst lange im gewohnten Umfeld wohnen zu bleiben und zusätzlich Komfort und Sicherheit zu erhöhen. Nutzen Sie die dazu in Bayern vorhandenen Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten.

Information und Unterstützung bieten Ihnen die Ehrenamtlichen Wohnberaterinnen und Wohnberater im Landkreis Rosenheim. Neutral, vertraulich und kostenfrei.

Ansprechpartner:
 Fachstelle Wohnberatung im Landratsamt Rosenheim
 Brigitte Neumaier, Telefon 08031 392 2281

Ferienprogramm 2020

Ferienprogramm 2020 - Wer macht mit?

Und wieder ist es soweit: Die ersten Vorbereitungen für das Ferienprogramm haben begonnen! Seit vielen Jahren wird von den Gemeinden Brannenburg, Flintsbach und Nußdorf ein Ferienprogramm angeboten, das von den Kindern und Eltern gerne angenommen wird.

Wir würden uns auch sehr über einen neuen Vorschlag oder eine neue Idee von Ihnen freuen.

- Verfügen Sie selbst über Fähigkeiten im gestalterischen oder musischen Bereich, die Sie gerne weitergeben möchten? Dann melden Sie sich doch bei uns!
- Haben Sie oder Ihr Verein ein interessantes Angebot für das Ferienprogramm, dann lassen Sie es uns sobald wie möglich wissen!

Auch in den kommenden Sommerferien soll das gemeinsame Ferienprogramm der Gemeinden Flintsbach a.Inn, Brannenburg und Nußdorf a.Inn und der Diakonie für Abwechslung und Spaß bei den Kindern und Jugendlichen sorgen, die ihre Ferien zu Hause verbringen. Dazu sind wir aber wieder auf die Mithilfe vieler engagierter Personen und Helfer angewiesen.

Deshalb fragen wir auch heuer wieder bei den Ortsvereinen und bei allen Personen, die uns bereits bisher unterstützt haben, nach, ob sie sich wieder an unserem Ferienprogramm beteiligen.

Natürlich würden wir uns auch freuen, wenn sich Personen, Gruppen oder Vereine melden, die unser Ferienprogramm bisher noch nicht mitgestaltet haben. Die Kinder lieben es, sich aktiv einzubringen und sind bei den Aktionen stets begeistert dabei. Auch für die Betreuer sind diese Tage mit vielen positiven Erlebnissen verbunden. Je mehr Kurse aus dem



Gemeindebereich Flintsbach a.Inn angeboten werden, umso mehr Plätze können an Flintsbacher Kinder vergeben werden.

Bei den Angeboten sind Ihrer Phantasie keine Grenzen gesetzt: Denkbar sind z. B. Betriebsbesichtigungen aller Art, Erlebnisse in der Natur, interessante Ausflüge, sportliche Wettbewerbe, alle kreativen Angebote wie Kochen, Backen, Basteln, Malen, Tanzen, Töpfern, Theaterspielen oder auch ein Ausflug usw.

Die Gemeinde schließt für alle Veranstaltungen, die im Rahmen des Ferienprogramms durchgeführt werden, für alle Kinder und Betreuer eine spezielle Unfall- und Haftpflichtversicherung ab.

Wenn Sie nähere Informationen dazu wünschen, Ideen oder Anregungen haben oder auch ein Angebot für unser Ferienprogramm machen können, melden Sie sich bitte wenn möglich bis spätestens 30. April in der Tourist-Info bei Anita Sammet unter Tel. 08034/3066-19.

„Alte Post“ Fischbach

Samstag, 21. März 2020, 20 Uhr
Konzert mit „Kupfadache“



Herzblutsound aus dem Chiemgau!

Kupfadache bewegt - Wir singen von den Geschichten, die das Leben schreibt, von den Dingen, die uns Lachen & Weinen machen. Frisch wie der erste Schnee auf der Kampenwand, ganz ohne Staub im Janker.

Eintritt: 16 €

Samstag, 4. April 2020, 20 Uhr
Kabarett mit Alfred Mittermeier: „Paradies“



Es gibt keinen Ort, der die Menschheit so beschäftigt wie das Paradies. Wo liegt es? Wie sieht es dort aus? Wie komm ich da hin? Und was zieh ich dort an?

Auskunftsfreudige Geistliche schwärmen in den höchsten Tönen, obwohl sie weniger wissen, als ihre Schäfchen glauben. Auch Alfred Mittermeier weiß keinen Deut mehr. Aber falls es dieses Paradies wirklich gibt, dann will er da rein. Doch ganz so einfach

ist das nicht! Das größte religiöse Wahlversprechen mit unbestimmbarer Wahrscheinlichkeit hat seine Tücken...

Eintritt: 18 €

Sonntag, 10. Mai 2020, 19 Uhr
Konzert mit esBrassivo

„Im Wesen der Musik liegt es Freude zu bereiten“. Dieses Zitat trifft, wie es scheint, bei esBRASSIVO mitten ins Schwarze. EsBRASSIVO ist Emotion, Unterhaltung, Gefühl, Humor gepaart mit Können und Professionalität. So urteilte die Fachpresse: esBRASSIVO kennt keine kreativen Grenzen. Sie blasen auf höchstem Niveau, erzählen spontan Witze und Anekdoten, sie verbinden Literatur mit Brass, sie stellen den Andachts-Jodler neben Bachs Brandenburgische Konzerte und arrangieren Filmmusik-Klassiker für ihre Ausnahme-Formation.

Ihre Musik eignet sich offensichtlich ganz besonders für die Konzertbühne und ein Publikum, in dem sich mehrere Generationen treffen und Klassik-Liebhaber neben den „einfach-

nur-gute-Musik“-Fans begeistert auf die vordere Kante ihres Stuhls rutschen. Bei etlichen nationalen und internationalen Projekten wie z.B. dem Schwarzwald Musikfestival oder dem Nachfolger des Kinoklassikers „Rhythm is it“ stellte esBRASSIVO sein Können ebenso unter Beweis wie bei diversen Fernsehproduktionen.



Egal ob Sie in Münchens Märchenschloss Nymphenburg residieren oder anlässlich des Geburtstages der englischen Queen spielen, ob Sie zum Weißwurstfrühstück oder zum 8-Gänge-Gala-Menü laden und den Geschmack mit brillantem Spiel unterstreichen, esBRASSIVO ist stets eine Reise wert!

Zu hören ist esBRASSIVO neben zahlreichen Konzerten auch auf mittlerweile 5 CDs, die mit sehr viel Liebe zum Detail und extravaganten Ideen produziert worden sind. Hier zeigt sich einmal mehr, dass man mit Kreativität und Können auch große Hollywood Melodien wie z.B. „The Lord of the Rings“ mit dieser Besetzung inszenieren kann. Wer mehr über esBRASSIVO erfahren möchte findet die 5 sympathischen Musiker unter www.esBRASSIVO.de

Das Konzert findet im Innenhof statt - bei schlechter Witterung im Gemeindesaal!

Eintritt: 16 €

Freitag, 17. Juli 2020, 20 Uhr
„Vom Glockner ins Inntal“
De Boarische Bris & Die Vielfältigen

Nach dem Erfolg im letzten Jahr laden die beiden Gruppen wieder zu einer unterhaltsamen Musikreise von Kärnten nach Bayern ein.



„De boarische Bris“: Thomas Stadler (Tuba und Cimbasso), Hans Wiesholzer (Akkordeon), Markus Goldes (Basstrompete), Christian Leitner (Basstrompete), Michael Astner (Flügelhorn) und Sepp Pfliegl (Harfe) und „die Vielfältigen“: Gerald Ranacher (Klarinette, Harmonika), Fabian Wilhelmer (Bassklarinette, Harmonika), Daniel Schober (Klarinette) und Jakob Fresser (Harmonika und Percussion)

Das Konzert findet im Innenhof statt - bei schlechter Witterung im Gemeindesaal!

Eintritt: 16 €

Dienstag, 21. Juli 2020, 19.30 Uhr
MusicTheaterBavaria
Galakonzert Oper und Broadway

Internationale Nachwuchstalente singen und tanzen Szenen, Songs, Arien aus Oper, Operette und Broadway!

Kein Kartenvorverkauf - keine Platzreservierung!
Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei(willig)!



Donnerstag, 17. September 2020, 20 Uhr
Kabarett mit Martin Frank:
Vorpremiere seines neuen Programms:
Einer für alle - Alle für keinen!

In seinem dritten Soloprogramm spitzt Martin Frank über die Baumkronen seines Bayerwaldes und sinniert gewohnt frech, hintersinnig und bitterböse über unser teils absurdes Leben auf dieser Erde.



Eintritt: 20 €

Diese Veranstaltung ist leider schon ausverkauft!

Auskünfte und Kartenvorverkauf Alte Post:



Gemeinde Flintsbach a.Inn
Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a.Inn
Mo-Fr von 8-12 Uhr Tel. 08034/3066-19
Email: info@flintsbach.de



Was war los im Kindergarten?

In den Februarwochen war einiges los im Kindergarten... Alle Gruppen bereiteten sich auf die bevorstehende Faschingszeit vor. In der Maulwurfgruppe wählten die Kinder das Thema „Zauberwald“. Der Einstieg begann mit dem Kasperltheater „Kasperl und der Zauberer Schrapfelschrut“. Der Zauberer begleitete die Kinder durch die Faschingszeit. Zaubersprüche, Zauberstäbe, ein gemeinschaftlich gebastelter Riesendrache und eine zauberhafte Zauberhöhle begleiteten die Gruppe in der Faschingszeit.

In der Marienkäfergruppe drehte sich alles um das Thema Farben. Wo findet man Farben in unserem Alltag, Farben erkennen und benennen, Experimente mit Farben und Farbtechniken ausprobieren, Farben legen und sortieren, Lieder, Wie schmecken Farben? Schmeckspiel mit Obst und Gemüse, uvm. Am unsinnigen Donnerstag gab es eine bunte Faschingsparty.



Die Schmetterlingsgruppe wurde durch die Neubeurer Kindergarde motiviert, das Thema: „Peter Pan und seine Freunde“ aufzugreifen. Viele Kinder waren im Kinderfasching im Flintsbacher Pfarrheim und sahen dort mit Begeisterung die Garde. Auch gibt es jetzt eine Höhle zum Verweilen im Gruppenraum der Schmetterlinge, welche von den Kindern gebaut und dekoriert wurde. Ein Besuch in der Bücherei Flintsbach war für die Gruppe ein schönes Erlebnis und die Kinder haben sich viele Bilderbücher zum Thema ausgesucht...



In der Schulmausgruppe wurde es in den Faschingswochen sehr bunt und im Farbenland war einiges los. Die Kinder konnten fleißig mit Farben experimentieren, basteln, malen und singen. Mitmachgeschichten und Farbtänze ver süßten uns neben leckeren bunten Schoko-Obstspießen und einem bunten Abschlussbuffets die Faschingszeit.



Text und Bilder: Andrea Kukofka

**Anmeldetage
für die Kinderkrippe und
den Kindergarten
für das Jahr 2020/2021**

Die Anmeldung für die Kinder, die bis September 1 Jahr alt sind und bis Ende August das 3. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, findet am

Mittwoch, 04. März 2020, von 15 Uhr bis 17 Uhr

in der **Kinderkrippe** Sternschnuppe, Oberfeldweg 5,

und für die Kinder, die ab September 3 Jahre oder älter sind, am

Mittwoch 18. März 2020, von 15 Uhr bis 17 Uhr

in der **Schulmäusegruppe** in der Grundschule, Kirchplatz 10, statt.

Bitte nehmen Sie diese Termine wahr, da es für die Gemeinde sehr wichtig ist, möglichst früh konkrete Zahlen über den Bedarf an Krippen- und Kindergartenplätzen zu erhalten.

Grundschule Flintsbach

Wasser ist kostbar!

Im Januar besuchten die beiden 4. Klassen im Rahmen des HSU-Unterrichts die Kläranlage des Abwassernutzungsverbandes Brannenburg - Flintsbach. Bereits in der Schule hatten wir vorab in Gruppen selbst Schmutzwasser hergestellt und dieses mithilfe verschiedener Gegenstände aus der Küche zu reinigen und filtern versucht. Darüber, dass wir dies so nicht trinken wollen, waren wir uns alle einig, denn es war immer noch sehr trüb. Nun wollten wir uns ansehen, wie die Kläranlage arbeitet.



Herr Huber nahm sich die Zeit und führte uns ca. eine Stunde entlang der verschiedenen Klärungsstufen durch die Anlage und so konnten wir alle Stationen der mechanischen und biologischen Reinigung genau in Augenschein nehmen, die unser Schmutzwasser durchlaufen muss, bevor es dem Inn zugeführt werden kann. Besonders beeindruckten uns die riesigen Tropfkörperbehälter. Zum Schluss durften wir noch im

Elektronenmikroskop die Bakterien ansehen, die als wertvolle „Mitarbeiter“ den Schmutz zersetzen.

Vielen Dank an Herrn Huber für seine Zeit und den wertvollen Einblick in die aufwändige Brauchwasserreinigung! Wir alle haben erkannt, dass Wasser sehr kostbar ist und nur ein sehr geringer Teil des Wassers auf der Erde Trinkwasserqualität hat. Dafür, dass wir dieses immer zu Verfügung haben, können wir sehr dankbar sein.



Text und Bild: Cornelia Mayer

Schuleinschreibung



Die Schuleinschreibung an der Grundschule Flintsbach findet am

Mittwoch, 11. März 2020

in der Zeit von 14.30 – 17.00 Uhr

in der Grundschule Flintsbach, Kirchplatz 10 statt.

Schulpflichtig nach derzeit gültiger Rechtslage sind alle Kinder, die bis zum 30.09.2020 sechs Jahre alt werden. Durch die Einführung eines sogenannten Einschulungskorridors können die Erziehungsberechtigten von Kindern, die im Zeitraum vom 01.07. bis zum 30.09. sechs Jahre alt werden auf Basis einer Beratung und Empfehlung durch die Grundschule entscheiden, ob diese bereits zum kommenden oder erst zum darauffolgenden Schuljahr eingeschult werden. Dabei durchläuft jedes Kind zunächst unverändert das Anmeldeverfahren. Wenn die Einschulung auf das folgende Schuljahr verschoben werden soll, müssen die Erziehungsberechtigten dies der Schule bis spätestens 14. April d. J. schriftlich mitteilen. Eine Zurückstellung im darauffolgenden Schuljahr ist nicht möglich.

Kinder, die im Vorjahr zurückgestellt wurden, werden ebenfalls erneut eingeschrieben (bitte nehmen Sie den Rückstellungsbescheid zur Schuleinschreibung mit). Auf Antrag können auch Kinder eingeschrieben werden, die zwischen dem 01.10. und 31.12.2020 sechs Jahre alt werden.

Zur Schuleinschreibung bitten wir Sie, die Geburtsurkunde (Stammbuch), die Bescheinigung der Schuleingangsuntersuchung des Gesundheitsamtes und einen Sorgerechtsbeschluss bei Alleinerziehenden mitzubringen.

Christliches Sozialwerk/ Mehrgenerationenhaus

Mehr
Generationen
SPORT



Brannenburg – Flintsbach a. Inn

MehrGenerationenSPORT

Es geht wieder los!

Ab 1. April fahren wieder unsere E-Bike Tandem Radl. Mit diesen speziellen E-Bike Tandems ist es für viele Menschen mit körperlichen oder kognitiven Einschränkungen wieder möglich, mit dem Radl im Ort unterwegs zu sein! Das Besondere der Räder ist, dass man nicht hintereinander, sondern nebeneinander sitzt!



Sebastian Wiesener,
*Ansprechpartner und Projektmanager
MehrGenerationenSPORT*

Mit unserem Bürgermobil werden Sie innerhalb von Brannenburg und Flintsbach am Inn zum Mehrgenerationenhaus gebracht. Von hier starten wir zu verschiedenen Touren mit oder ohne Einkehrmöglichkeit.

Auch der Verleih unserer Räder ist dann natürlich wieder möglich. Mit unseren Therapie- E-Bikes kann jeder „radln“ - gemeinsam mit dem Ehepartner, Kinder, Enkelkinder, Freunden etc.

Begleitetes Fahren kann ab Pflegegrad 1 über die Pflegekasse abgerechnet werden. Infos über Preise, Abrechnungsmöglichkeiten und Buchung einfach telefonisch unter 08034-4383.



Harti, Bernd, Erich und Sebastian freuen sich schon wieder auf tolle Radlausflüge

Text und Bilder: Sebastian Wiesener

Christbaumentsorgung zu Gunsten des Mehrgenerationenhaus Flintsbach

Wieder einmal überreichte uns Simon Schmid eine großzügige Spende über 300 €.



Seit Jahren organisiert die KAB das Entsorgen der „Flintsbacher Christbäume“ zu Gunsten des Mehrgenerationenhauses.

Vielen Dank an die tatkräftigen Unterstützer Simon, Irmi und Hanni Karrer, Martin und Barbara Obermair, sowie Michael Astner.

DANKE für die alljährliche Unterstützung!

Text und Bild: Irmi Baumann

Die Katholische Pfarrei informiert

Die Seniorenbeauftragte informiert

Gedächtnistraining ist am Montag,
2., 16. und 30. März 2020
um 14.30 Uhr im Pfarrheim.

Senioren-gymnastik ist jeden Montag
um 16 Uhr im Pfarrheim.

Am **Mittwoch, 18. März 2020,**
14 Uhr, heißt es wieder: „Kino, Kino!“

Im Rahmen des Seniorennachmittags wird der Film „Papst Franziskus, ein Mann seines Wortes“ gezeigt. Zu diesem sicher sehr interessanten Filmnachmittag sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen.





Vortragsreihe
 MYSTIK
 SPIRITUALITÄT UND
 INTERRELIGIÖSER DIALOG

Mittwoch, 25. März 2020, 19.30 Uhr

Pfarrsaal Christkönig, Kirchenstr. 26, 83098 Brannenburg-Degerndorf

König Herodes am Toten Meer

Biblische Archäologie in Jordanien

Referent

PROF. DR. STEFAN JAKOB WIMMER

Veranstalter: Pfarrverband Brannenburg-Flintsbach, Evangelische Kirchengemeinde Brannenburg, Pfarrverband Oberes Inntal, Bildungswerk Rosenheim e.V., Evangelisches Bildungswerk Rosenheim-Ebersberg e.V. und Gesellschaft Freunde Abrahams e.V.

https://www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-brannenburg-flintsbach/Spiritualitaet_im_inntal/Veranstaltungen

Ein freiwilliger Unkostenbeitrag wird erbeten

Gertis Märchenkiste

für alle Kinder ab 2 Jahre öffnet
 sich wieder am

**Mittwoch,
 18. März 2020**

**in der Pfarrbücherei Flintsbach
 von 16 Uhr bis 16.30 Uhr**

Eintritt: 2 Euro pro Kind

Gerti und das Team von der Pfarrbücherei St. Martin freuen sich wieder auf viele kleine und große Zuhörer!

Voraussichtliche Termine (Änderung vorbehalten)
 22.4. /13.5.2020



Öffnungszeiten Pfarrbücherei

Sonntag 10 - 11 Uhr

Dienstag 18 - 19 Uhr

Mittwoch 16 - 17 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde

Brannenburg Kirchenkonzerte in der Michaelskirche

Sonntag, 29. März 2020, 19 Uhr
Duo Vivendi - So klingt der Frühling

Ilona Cudek (Violine) & Olga Hahn (Klavier)

Eine poetisch-inspirierende Frühlingsmusik mit bekannten Werken von Beethoven, Mozart, Kreisler und Franck bietet das Duo Vivendi. Die bekannte Rosenheimer Pianistin Olga Hahn und die Violinistin Ilona Cudek (Münchner Philharmoniker) treten seit 2004 als Duo Vivendi in zahlreichen Konzerten auf.

Der Eintritt zum Konzert ist frei.
Um einen Unkostenbeitrag für die Musiker wird gebeten.



Programm Treffpunkt Diakonie

Jeden Montag ab 14.30 Uhr: Gymnastik

Mittwoch, 11.03., 14.30 Uhr: Offener Seniorenstammtisch im Café Rössler

Mittwoch, 18.03., 9.30 Uhr: Frühstück für Leib und Seele „Jochen Klepper“

Samstag, 28.03., 14 Uhr: „Wildtiere im Garten“ mit Juliane Warger

Tanz dich fit

Donnerstag 14 Uhr bis 15.30 Uhr im Diakoniehaus, Kirchenstraße 8,

Info: Tel. 08035/2662 Frau Blankenhagen, Gebühr 3,00 €



Aus den Vereinen

Freiwillige Feuerwehr Fischbach am Inn

Jahreshauptversammlung

Vorstand Karl Denk jun. konnte neben den zahlreich erschienen Mitgliedern auch den zweiten Bürgermeister Bernhard Pichler, sowie Kreisbrandmeister Joachim Buchmann begrüßen.

Nach dem Totengedenken, im letzten Jahr war Helmut Schied verstorben, gab er einen Überblick über das abgelaufene Jahr. Darin erwähnte er das Weisertweckenfahren bei Karl und Vroni Liegl, Fronleichnam, den Vereinsjahrtag, das 150-jährige Gründungsfest der Feuerwehr Prien, die Fahrzeugweihe in Flintsbach und den Kameradschaftsabend mit den Flintsbacher Kameraden.

Das Fischfest erfüllte dieses Mal die Erwartungen nicht, dafür übertraf der Adventsmarkt alle Erwartungen.

Für das 150-jährige Jubiläum vom 10.-15.06.2020 bat er um tatkräftige Unterstützung aller Kameraden und auch aller Fischbacher Bürger. Zum Abschluss seiner Ausführungen bedankte er sich noch bei der Gemeinde, den Haussammlern und besonders bei den Einwohnern von Fischbach für die stets hohe Spendenbereitschaft.

Schriftführer Christian Kuchler gab in seinem Bericht einen ausführlichen Überblick des Jahres 2019 wieder.

Kassier Florian Mayer konnte einen äußerst zufriedenstellenden Kassenstand vermelden. Anton Dopfer und Manuela Denk prüften die Kasse und konnten eine einwandfreie Kassenerführung bestätigen. Die Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft erfolgte ohne Gegenstimme.

Kommandant Werner Tobien ging in seinem Bericht nochmals auf einzelne Einsätze mit ein. Das letzte Jahr war mit 38 Einsätzen eines der einsatzstärksten der vergangenen Jahre. Mit dabei waren auch wieder schwere und belastende Einsätze auf der Autobahn. Er ging besonders auf das Schneechaos in Aschau/Sachrang, den Großbrand in Oberaudorf und die schweren LKW-Unfälle auf der Autobahn ein.

Vier Kameraden bestanden den Atemschutzgeräteträgerlehrgang, weitere fünf die Truppmannausbildung. Eine Leistungsprüfung „Wasser“ wurde ebenfalls mit Erfolg abgelegt.

Sein besonderer Dank galt der Gemeinde, der Inspektion, hier ganz besonders dem Kreisbrandrat Richard Schrank, der Feuerwehr Flintsbach, seinen Gerätewarten, der Kleiderwartin, den Jugendwarten mit der Jugendfeuerwehr und besonders allen Aktiven für die geleistete Arbeit.

Dominik Kuhlmann informierte uns über die Jugendfeuerwehr. Derzeit gibt es 25 Mitglieder, davon 9 aus Fischbach, welche im vergangenen Jahr 3200 Stunden leisteten. Sie nahmen an verschiedenen Wettbewerben teil und stellten beim Wissenstest, sowie bei der Jugendflamme ihr Wissen unter Beweis.

Zweiter Bürgermeister Bernhard Pichler bedankte sich für die geleistete Arbeit, er freute sich über die gute Zusammenarbeit zwischen beiden Wehren und wünschte zum Abschluss für unser Jubiläum gutes Wetter und großen Erfolg.

Kreisbrandmeister Joachim Buchmann bedankte sich für die überörtlichen Einsätze beim Schneechaos in Aschau/Sachrang und stellte fest, dass die, teils gefährlichen, Einsätze ohne Unfälle bewältigt wurden.

Kommandant Jörg Benkel von der Feuerwehr Flintsbach wünschte uns viel Erfolg für unser Jubiläum.

Nachdem keine Wünsche und Anträge vorlagen, konnte Vorstand Karl Denk jun. die Versammlung beschließen.

**Festwoche zum 150-jährigen Gründungsfest
der Freiwilligen Feuerwehr Fischbach am Inn
vom 10. – 15.06.2020.**

Info's und Kartenvorverkauf unter:
www.freiwillige-feuerwehr-fischbach.de

Text: Christian Kuchler, Schriftführer Freiwillige Feuerwehr Fischbach am Inn



Wasserwacht Flintsbach Blutspende ein voller Erfolg

Die Wasserwacht Flintsbach organisierte für den 23. Januar zusammen mit dem Blutspendedienst des BRK eine Blutspendeaktion. Diese fand in der Grund- und Mittelschule Brannenburg statt. Es herrschte ein großer Andrang, da es eine Veranstaltung dieser Art in der Gemeinde Brannenburg schon lange nicht mehr gab. Während die Spender sich teilweise bis zu zwei Stunden gedulden mussten, teilten die Helfer der Wasserwacht immer wieder Getränke in der Warteschlange aus, welche dankend angenommen wurden. Nach der Registrierung bei der Anmeldung durften die Blutspender anschließend zur Typisierung ihrer Blutgruppe, zum Arztgespräch und zu den Liegen weiter. An dieser Station wurde das Blut abgenommen, während das Team des Blutspendedienstes die Freiwilligen rundum medizinisch versorgte.



Um sich von der Anstrengung zu erholen, gab es anschließend eine Stärkung mit Würsten und Getränken, welche die Wasserwacht Flintsbach zur Verfügung stellte.

Als Dankeschön und Aufwandsentschädigung durfte sich jeder Spender über ein kleines Geschenk freuen.

Der nächste Termin in Brannenburg zur Blutspende findet am 17.09.2020 wieder in der Aula der Grund- und Mittelschule von 16 Uhr bis 20 Uhr statt.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Spendern, Helfern und bei der Schule für die Unterstützung.

Text und Bild: A. Braun, Wasserwacht Flintsbach



Der **Trachtenverein**
"D`Falkastoana Flintsbach"

lädt am Samstag den 28. März 2020
ab 19.30 Uhr zum Vereinsabend im Saal
beim Schwaigerwirt ein.

Es erwartet Sie ein unterhaltsames Programm, welches die Musikwartin Sabine Huber mit den Plattlergruppen und verschiedenen Musikgruppen zusammenstellt.

Eine kleine Besetzung der Musikkapelle spielt dazu auf.

Es ist jeder ganz herzlich eingeladen.

Text: Petra Huber



Aus dem Pfarrmuseum

Der Freundeskreis Pfarrmuseum lädt zur

Jahreshauptversammlung

am Samstag, den 7. März 2020

in den Pfarrsaal ein.

18.00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche für die verstorbenen Mitglieder,

19.30 Uhr Versammlung

Tagesordnung mit Rechenschaftsbericht, Kassenbericht, Rückblick Studienfahrt, Vorschau auf die nächste Ausstellung und einem Vortrag von Frau Laura Fradl, Neubeuern, über „Die römischen Funde vom Petersberg bei Flintsbach“.

Text Gundi Straßer

Kinderchor Flintsbach spendet 750 €

Voller Stolz konnte der Flintsbacher Kinderchor eine Spende von 750 € an die Kinder des Kerbhauses in Pinswang, Gemeinde Neubeuern, überbringen.



Das Albert-Schweitzer-Kinderhaus ist für Kinder konzipiert, die ohne ihre Eltern aufwachsen müssen. Sie kommen aufgrund von Vernachlässigung oder verschiedenster anderer Gewalterfahrungen in dieses Haus. Für die Kinder ist es ein Segen, wenn sie diese Chance bekommen. Obgleich es immer das oberste Ziel ist, dass das Kind in die Ursprungsfamilie zurück kann, wenn sich die Situation dort deutlich verbessert hat.

Frau Dr. Kerb hat der Albert-Schweitzer-Stiftung ihr Anwesen und den Grund zum Bau des Kinderhauses zur Verfügung gestellt.



Ein ganz herzliches Dankeschön gilt den Flintsbacher Bürgern, die an den zwei Donnerstagen vor Weihnachten voller Freude den Klöpfelkindern ihre Türen öffneten. Ihrer Großzügigkeit ist es zu verdanken, dass diese stolze Summe zusammen kam.

Text und Bilder: Irmi Schmid

Der



lädt herzlich zur
Jahreshauptversammlung
mit Neuwahlen

am Freitag, den 13. März 2020 um 19.30 Uhr
in die Wendelsteinhalle Brannenburg ein.

Referent:

**Roman Pröll, Kreisfachberater für Gartenkultur
und Landespflege:**
„Die Amerikanisierung der Landschaft“

Über eine zahlreiche Teilnahme freut sich
die Vorstandschaft.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Ein schönes und erfolgreiches Gartenjahr wünscht
Euch die Vorstandschaft

Terminvormerkung:

**Samstag, 28. März 2020: Obstbaumschnittkurs in
Thann mit Hans Linder ab 9.00 Uhr**

**Samstag, 25. April 2020: Pflanzenflohmarkt am Rat-
haus Brannenburg, von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr mit den
Flintsbacher Schmalznudelbäckerinnen**

Volkshochschule



Nachhaltigkeitstag in der VHS Brandenburg Vortrag, Kleidertauschparty und Reparaturcafé

Die VHS Brandenburg widmet sich in diesem Frühjahr einem brandaktuellen Thema: der Nachhaltigkeit. Und sie tut das nicht mit erhobenem Zeigefinger, sondern ganz pragmatisch, mit Kursen, Workshops und Vorträgen, die Wege aufzeigen, wie wir mit anpacken können.

Los geht's mit dem großen Nachhaltigkeitstag: "N und wir - Wie wir jetzt nachhaltig leben" am **Samstag, 7. März ab 14 Uhr**: In ihrem interaktiven Vortrag geht Expertin Mareike Melain vielen Fragen nach wie z.B. „Was bedeutet nachhaltiger Lebensstil? Wie politisch kann mein Konsum sein? Welche Möglichkeit habe ich, mein Umfeld und Strukturen zukunftsfähig zu gestalten?“

Anschließend ist nicht nur Zeit für Ideen-, sondern auch für den Kleidertausch: Mistet eure Schränke aus! - was dir nicht mehr passt, steht vielleicht deiner Nachbarin ganz hervorragend, der Fehlkauf des einen ist möglicherweise der Knaller der anderen? Wir machen nicht mit bei ex und hopp - wir tauschen! Bringt Klamotten und Freundinnen mit, wir verbinden Nachhaltigkeit mit ganz viel Spaß! Wer Teile abliefern

möchte, meldet sich bitte bis spätestens 02.03. im Büro der VHS (immer vormittags unter 08034/3868).

Und wer auch seine Küchengeräte, Computer, Kinderwagen und ähnliches vor der Mülltonne retten möchte, der kann sich ans Team des Repaircafés Thansau wenden, das an diesem Nachmittag seine Arbeit vorstellt.

Samstag, 07.03.20, 14:00 - 17:30 Uhr
Tourist Information, Rosenheimer Str. 5, Raum 1
Mareike Melain, 5,00 €

Nachhaltigkeit - Vortrag "Vegane Ernährung - Ist das was für mich?"

Vegane Ernährung ist inzwischen in aller Munde - aber noch längst nicht auf allen Tellern.

Was ist vegane Ernährung eigentlich genau? Was sind die erwartbaren Auswirkungen auf meinen Körper, auf die Umwelt und was hat das alles mit Nachhaltigkeit zu tun? Also: Für wen eignet sich diese Ernährungsform und in welcher Form kann man sie in den Alltag integrieren? Dieser Vortrag klärt Sie auf über Mythen und Fakten des Veganismus und kann Ihnen bei einer Entscheidung dafür oder auch dagegen helfen.

Montag, 16.03.20, 19:00 - 20:30 Uhr
Tourist Information, Rosenheimer Str. 5, Raum 2
Barbara Kaffl / Peter Seidel, 8,00 €

Ausführliche Informationen und Anmeldung ist möglich bei der VHS Brandenburg unter Email info@vhs-brandenburg.de und Telefon 08034/3868.



Bad Aibling Ebersberger Straße 1
Brandenburg Nußdorfer Straße 33
Raubling Friedrich-Fuckel-Straße 3
Bad Feilnbach Kufsteiner Straße 44

Bei Prechtl kostenlos Bargeld abheben.

Sie können bei uns nicht nur gut einkaufen, sondern auch gebührenfrei Bargeld abheben. Den Weg zum Geldautomaten können Sie sich sparen.

Bereits ab einem Einkaufswert von 5 € können Sie mit Ihrer Girocard an unseren Kassen bequem bis zu 200 € Bargeld abheben. Dieser Service ist für Sie gebührenfrei nutzbar.

Teilen Sie uns an der Kasse vor dem Bezahlen einfach den gewünschten Geldbetrag mit. Dieser wird Ihrem Konto zusammen mit dem Einkaufswert belastet. Einfacher geht es nicht. Überzeugen Sie sich bei Ihrem nächsten Einkauf selbst.



Ab 04. März 2020 am Marktstand*

Fränkische Wurst- und Schinkenspezialitäten

Weine von der Winzergemeinschaft Franken

* in Bad Feilnbach an der Wursttheke erhältlich.

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 8.00 bis 20.00 Uhr

[f](https://www.facebook.com/prechtl.de) [i](https://www.instagram.com/prechtl.de) [y](https://www.youtube.com/prechtl.de) [prechtl.de](https://www.prechtl.de)



Vortrag: „Nicht ohne mein Handy – Kinder in der Falle“

Das Handy ist aus dem Alltag der Kinder nicht mehr wegzudenken. Tagtäglich sind sie damit im Internet unterwegs, chatten, spielen, fotografieren. Doch was ist mit den Gefahren? „Mir doch egal!“ bekommen Eltern oft zu hören. Ist mein Kind handysüchtig? Wie vermeidet es teure In-App-Käufe, die vor allem in Spielen lauern? Wie kann ich meinem Kind bei Sexting, Abzocke, Cybermobbing helfen? Wie schütze ich mein Kind vor ungewollten Kontakten und dubiosen Freunden in sozialen Netzwerken?



Antworten auf diese Fragen und praxistaugliche Tipps bekommen Eltern im Vortrag mit Diplom-Pädagogin und Medienlöwen-Trainerin Barbara Heuel.

Diese Veranstaltung des Kinderschutzbundes Rosenheim in Kooperation mit dem Bildungswerk Rosenheim findet an folgenden Terminen statt:

11.03.2020 im Bildungszentrum St. Nikolaus, Pettenkoferstr. 5, 83022 Rosenheim

12.03.2020 im Feuerwehrhaus Höhenmoos, Hochriesstr. 15, 83101 Höhenmoos

Info und Anmeldung:
Kinderschutzbund Rosenheim, Telefon 08031 – 12929,
b.heuel@kinderschutzbund-rosenheim.de und www.kinderschutzbund-rosenheim.de

Bild: DKSB/Susanne Tessa Müller

Veranstaltungskalender/Termine

Wann?	Was?	Wo?
SA, 07.03. 19 Uhr	Mitgliederversammlung Freundeskreis Pfarrmuseum	Pfarheim
FR, 13.03. 19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung Gartenbauverein	Wendelsteinhal- le Brannenburg
SO, 15.03.	Kommunalwahlen	
MI, 18.03. 14 Uhr	Senioren- Kinonachmittag	Pfarheim
MI, 18.03. 16 Uhr	Gertis Märchenkiste	Pfarbücherei
SA, 21.03. 14 Uhr	Jahreshauptversammlung Kath. Frauengemeinschaft	Pfarheim
SA, 21.03. 20 Uhr	Konzert „Kupfadache“	„Alte Post“ Fischbach
SO, 22.03. 10.30 Uhr	Gottesdienst Josefi-Bruderschaft	Petersberg

SA, 28.03. 19.30 Uhr	Vereinsabend Trachtenverein	Gasthof Falkenstein
SO, 29.03. 10.30 Uhr	Osterbasar mit Fastensuppen- essen kfd/KAB/Landjugend	Pfarheim
SA, 04.04. 20 Uhr	Kabarett mit Alfred Mittermeierer	„Alte Post“ Fischbach



Notdienste

Polizei/Notruf: 110
Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt: 112
Giftnotruf: 089/19240

**Hausärztlicher und Frauenärztlicher
Bereitschaftsdienst: Hotline 116 117**

**Kinderärztlicher Bereitschaftspraxis der KVB im
Klinikum Rosenheim:
Samstag/Sonntag und
Feiertage 9-19 Uhr, Mittwoch 13-19 Uhr
Tel.Zentrale Klinikum: 08031/36502**

Anzeigen



Wir vermieten ab ca. September 2020 vier Einzelgaragenplätze.
Standort: Kufsteiner Str. 8 in Flintsbach.
Bei Interesse entsprechende Mail an info@gasthof-falkenstein.de
Gasthof Falkenstein Metzgerei Schwaiger GmbH
Kufsteiner Str. 6, 83126 Flintsbach

nowa

Die **Nowa Food GmbH** ist ein modernes Unternehmen, dass sich seit einem Jahr hier in Flintsbach niedergelassen hat. An unserem Standort in Flintsbach haben wir unsere Verwaltung angesiedelt. Weitere Standort sind Augsburg, Mailing, und Kleve in Nordrhein-Westfalen. Wir produzieren weltweit „Speise Eis Komponenten“ in Bio und Bio veganer Qualität.

- Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine dynamische Person, die z.B. den Einstieg nach einer Mutterschaftspause sucht.
- Ihre Hauptaufgaben wären die „leichte Buchhaltung“. Diese umfasst die Vorbereitung unserer Monatsabschlüsse und den direkten Kontakt zu unserem Steuerberater.
- Den Umgang mit moderner EDV setzen wir voraus
- Die wöchentliche Arbeitszeit sollte mindestens bei 10 Stunden liegen.

Bezahlung nach Vereinbarung und Qualifikation.
Bewerbungen senden Sie bitte an:
Nowa Food GmbH
Am Griesenbach 10
83126 Flintsbach
Erste Informationen können gerne telefonisch unter 089-71677892 erfragt werden.

**Einheimische Familie (2 Kinder 16 u. 18 J.)
sucht dringend älteres Haus od.
Wohnung (3-4 Zimmer)
Tel. 0043/69024/51249
Wer gibt uns eine Chance für einen Neuanfang?**

Wir erstellen Ihre Einkommensteuererklärung!
Für Mitglieder begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG.

MITGLIEDSBEITRÄGE, Beispiele:	
Jahreseink.	Beitrag
10.000,- €	52,- €
25.000,- €	99,- €
50.000,- €	152,- €
ab 150.001,- €	339,- €
AUFNAHMEGEBÜHR einmalig 15,- €	



Thomas Drexler
Beratungsstellenleiter
Thomastr. 10 · 83098 Brannenburg
Tel.: (08034) 707 888 1
www.drexler.altbayerischer.de

ALTBAYERISCHER
Lohnsteuerhilfsverein e.V.

Reisebüro sonnenklar.TV

sonnenklar Reisebüro Rosenheim
Heilig-Geist-Straße 24 | 83022 Rosenheim

Tel: 08031 - 2336794
e-mail: rosenheim@sonnenklar.de



Dienstleistungen für Haus & Garten
STOCKHAMMER

Wurzelstockfräsungen • Gartenpflege
Pflanzungen/Rollrasen • Rodungsarbeiten

www.wurzelfraeser.de

Fliedeweg 8 · 83126 Flintsbach
Tel. 0 80 34/20 48 · Mobil 01 77/8 41 78 41
info@wurzelfraeser.de

Ruhige alleinstehende Fast-Rentnerin sucht 2-Zimmer-Wohnung in Flintsbach oder Umgebung, max. 600 € warm.
Tel. 0176/73528684

Winterdienst für kleine Wohnanlage in Flintsbach gesucht.
Hausverwaltung Zott GmbH
hv.zott@t-online.de
Tel. 08051/91190

FAHRZEUGPFLEGE BRANNENBURG

Robbi Schwarz **0176-658 44 166** 

Ich biete folgende Leistung an:
Handwäsche, Felgenreinigung, Lackaufbereitung, Politur, Flugrost- Teerentfernung, Scheibenreinigung, Versiegelung, Innenraumreinigung, Cockpitpflege, Teppich, Polster, Dachhimmel, Hol-Bring Service
von Montag bis Freitag 8 - 17 Uhr



INNergie
Energie von hier.

**Energie für alle!
Direkt aus der Nachbarschaft.**

Wir sind Ihr regionaler Partner für die sichere Versorgung mit klimaschonender Nahwärme, umweltfreundlichem Erdgas und Ökostrom aus 100 % Wasserkraft. Und das zu fairen Preisen.

 08031 365-2626  www.inn-ergie.de

Für Sie vor Ort
Dominik Ralsler

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Flintsbach 0 80 34 / 90 89-60
Oberaudorf 0 80 33 / 92 62-0
Kiefersfelden 0 80 33 / 30 83-30

Raiffeisenbank Oberaudorf eG 
www.rb-oberaudorf.de

©www.termo.de

Anzeigenschluss für die Ausgabe April 2020 ist der 20. März 2020
email: bettina.schwaiger@flintsbach.de

